



Österreichische
FORSTTAGUNG
28. - 29. MAI 2026 | STADTSCHLAINING

Wald im Wandel



Einladung – Programm



**MITSUBISHI
MOTORS**



Der Mitsubishi Outlander

Der Pionier kehrt zurück.

Serienmäßig mit Allradantrieb.

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 19 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). ****Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Nähere Informationen bei Ihrem Mitsubishi-Partner.* Stand 01/2026.

8 JAHRE
GARANTIE

Inhalt

Grußworte	5/7
FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher Präsident Österreichischer Forstverein	5
DI Andreas Leitgeb Obmann Burgenländischer Forstverein	7
Programmübersicht	9
Tagungsprogramm im Detail	11-15
Lagepläne	16-19
Exkursionen	21-33
Exkursion 1 Natürlicher Waldumbau und Biodiversitätsförderung – Strategien für den Wald der Zukunft - ÖBf AG, Forstrevier Pinkafeld	21
Exkursion 2 Der Wald kann`s - Forstbetrieb Esterházy, Reviere Süd und Lackenbach	23
Exkursion 3 Dauerwald dauert – naturnahe Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung betrieblicher und klimatischer Aspekte Fürst Esterházy'sche Privatstiftung Lockenhaus	25
Exkursion 4 Der burgenländische Weg zum klimafitten Wald - Urbarialwald Bad Tatzmannsdorf und Rubner Holzindustrie in Rohrbach a. d. L.	27
Exkursion 5 Laubwaldbewirtschaftung im Weingebirge - Dürnbach, Urbarialwald Rechnitz, Rotenturm	29
Exkursion 6 Wald für uns ALLE – Der Wald als Lern-Raum - Rechnitz/Badesee	31
Exkursion 7 Mountainbiking am höchsten Punkt des Burgenlandes	33
Allgemeine Informationen	35-41
Impressum	42

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.



NEU
1 kg Gebinde
OHNE
Sachkundenachweis
erhältlich!

WAM flüssig
Gebrauchsfertiges Mittel zur Abwehr von Schäden durch Schaleninsekten an Zweigholz
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Repeckend, Wildschadenverhütungsmittel, Fäule auf Wäldern
Wirkstoffgehalt: 250,7 g/kg Aluminiumsilikat (Kaozin) (Gew.-%: 20,7)
Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zusätzlich:
Gebrauchsanleitung: WAM flüssig auf die möglichst trockenen, vertikal stehenden Kulturpflanzen, bei Temperaturen von mindestens 2°C ausbringen.
Wirkungsweise: WAM flüssig wirkt durch seinen mechanischen Schutzeffekt sowie verregelt und verfeinert durch Geruchsstoffe und Dünststoffe.
Einsatzzeitpunkt: für besseren Sonnenschutz auf jungen Pflanzen Anwendung: Karsten vor Gebrauch schütten. Nicht bei Regen oder Frost ausbringen. Reinigung: von Haut, Kleidung und Geräten mit Wasser möglich, solange das Produkt nicht angebröckelt ist. Bei extremem Liebedruck, sowie Pflanzen, die vom Wild bevorzugt angenommen werden, ist der Vorzug WAM extra resistent zu geben, da die kauenhemmenden mechanischen Komponenten sicherer schützen. Ganz junge Ausbeute nicht behandeln.
Aufwandmenge: 2-3 g/m² (abhängig von der Länge vor zu behandelnden Triebe, der Nadellänge)

WAM® FLÜSSIG Wildverbisschutzmittel

- für Sommer- & Winterverbiss
- für Nadel- & Laubgehölze
- geringe Aufwandmenge
- gebrauchsfertig
- Gebindegrößen: 1 kg, 5 kg

WAM® flüssig, Pfl. Reg. Nr. AUT: 2469/0



Ihr Gutscheincode*
zum Kennenlernen:

FT26



10 %
sparen!

www.witasek.com

Auch im Lagerhaus und im Fachhandel erhältlich!

Witasek PflanzenSchutz GmbH | Witasek-Allee 2 | A-9560 Feldkirchen
Tel: +43 (0) 4276 / 3230 | office@witasek.com | www.witasek.com

*Rabattcode einzulösen unter www.witasek.com bis zum 31.05.2026.
Aktion nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.
Ausschließlich für WAM® flüssig einlösbar.

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren!

Absterbende Fichten und Laubwald, Goldrute und Kermesbeere sind auf dem Titelbild zur diesjährigen „Österreichischen Forsttagung“ in Stadtschlaining zu sehen, genauso wie Windräder, Wasser, Sonne und Burg, und weil die Tagung im Burgenland stattfindet, dürfen auch Weingärten nicht fehlen. Es ist das Bild einer sich verändernden Landschaft.

„Wald im Wandel“ lautet das diesjährige Tagungsthema und spricht damit die vielfältigen Veränderungen an, mit denen die Wälder und die mit ihrer Bewirtschaftung befassten Personen konfrontiert sind. Gesellschaftlicher, sozialer Wandel, Werte- und Mentalitätswandel sind hier genauso anzusprechen wie der Strukturwandel und der gerade die Waldbewirtschaftung besonders herausfordernde Klimawandel.

Das einzig Beständige ist der Wandel – so sagt ein weit verbreitetes Wort und regt zur Frage an: Wie können wir den Wandel gestalten, der unaufhaltsam ist und ständig vor sich geht, und welche Möglichkeiten dazu gibt es? Sich mit verschiedenen Aspekten des Wandels in den Wäldern zu befassen, das fordert nicht nur die Wissenschaft und Forschung, das ist genauso die alltägliche Herausforderung der Praxis der Waldbewirtschaftung. Selbstverständlichkeiten gehen verloren und neue Aufgaben entstehen. Mit welchen Baumarten werden in Zukunft unsere Wälder aufgebaut sein, wie können diese genutzt und geerntetes Holz weiterverarbeitet werden, welchen Vorteil können künftige Generationen aus den heute begründeten Waldbeständen ziehen? Was muss heute getan werden, um auch in Zukunft Wälder zu haben?

Wandel steht für Veränderung, für Wechsel und für Prozesse, die nicht statisch, dafür aber beständig und oft unaufhaltsam sind. Sich damit intensiv auseinander zu setzen ist notwendig und fordert alle. Sie fordert eine dem Anspruchsdenken verfallene Freizeitgesellschaft genauso heraus wie ein nur romantisch bewahrendes Naturschutzdenken, das durch die sich verändernden klimatischen Bedingungen nicht gelingen kann. Der ständig vor sich gehende Wandel in unseren Wäldern und in der Natur braucht gesetzliche Rahmenbedingungen, sowohl in Österreich wie auch in der Europäischen Union, die diesem auch gerecht werden und zukunftsfähiges Handeln ermöglichen und nicht behindern.

„Wald im Wandel“ – dieses Thema wirft Fragen auf und wird uns alle auch in Zukunft intensiv beschäftigen, denn die Zukunft unserer Wälder sind dem Österreichischen Forstverein und dem Burgenländischen Forstverein ein großes und ständiges Anliegen.

FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher
Präsident Österreichischer Forstverein

Landschaftspflege

Wolfgang Heißinger



Grünraumpflege

Forstarbeiten

Stockfräsen

Baumpflege

Forstmulchen

Winterdienst

7453 Steinberg-Dörfel •

Obere Hauptstraße 59

Handy: +43 (0) 664/8467180

Telefon: +43 (0) 2612/200 64

www.landschaftspflege-heissinger.at • e-mail: office@landschaftspflege-heissinger.at

Grußworte



Sehr geehrte Damen! Sehr geehrte Herren!
Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Der überschaubare, aber sehr geschäftige Burgenländische Forstverein – wir zählen an die 260 Mitglieder, die einander großteils vertraut sind – und der Österreichische Forstverein laden herzlich zur Österreichischen Forsttagung 2026 in die Friedensburg Schlaining ein.

Der Burgenländische Wald, laut der Österreichischen Waldinventur 2018 bis 2023 135.000 ha umfassend und immerhin 33,9 Prozent der hiesigen Landesfläche einnehmend, ist von einer großen Baumartenpalette und von Betriebsarten, die vom Niederwald über den Mittelwald bis zum Hochwald reichen, geprägt. Der Kleinwald dominiert mit einem Anteil von 57 Prozent der Waldfläche. Der durchschnittliche burgenländische Kleinwaldbesitzende verfügt über 2 bis 5 ha Wald. Eine Besonderheit sind die 224 Wald-Agrargemeinschaften, die bei uns Urbargemeinden heißen.

Von Natur aus bestünde der burgenländische Wald laut ÖWI zu 72 Prozent aus Eichenwäldern und zu 22 Prozent aus Buchenwald.

Im Jahr 1931 bezifferte der burgenländische Landesforstdirektor DI Rudolf Domania die burgenländische Gesamtwaldfläche mit 103.044 ha, zu 43,7 Prozent aus Laubholz und zu 56,3 Prozent aus Nadelholz bestehend. Fast 100 Jahre später ist das Bild im Ertragswald ein gänzlich konträres: 67 Prozent Laubholz- und 33 Prozent Nadelholzanteil.

Dieser spektakuläre Prozess „back to the roots“ ist aber noch nicht zu Ende. Die sich ändernden Umweltbedingungen bedeuten, dass wir uns von den vertrauten potenziell natürlichen Waldgesellschaften verabschieden müssen. Ab dem 1. Jänner 2027 wird im Burgenland mit der Implementierung der dynamischen Walddynamisierung ein neues Waldkapitel aufgeschlagen.

Die Österreichische Forsttagung soll Raum für anregenden fachlichen Austausch, Beziehungspflege und kulinarischen Wohlgenuss gleichermaßen bieten. Es ist angerichtet. Willkommen im Land der Sonne.

DI Andreas Leitgeb
Obmann Burgenländischer Forstverein

Eschböck

BIBER Holzhackmaschinen
www.eschlboeck.at



Nachhaltig mit
Hackgut versorgen



Übersicht Tagung

Mittwoch, 27. Mai 2026

- 17:30 Uhr Burgführung
- 19:00 Uhr Come Together mit Weinverkostung

Donnerstag, 28. Mai 2026

- 09:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses des Österreichischen Forstvereins laut gesonderter Ausschreibung
- 11:30 Uhr Mittagsbuffet in der Friedensburg Schlaining
- 13:00 Uhr Eröffnung der Österreichischen Forsttagung 2026
- 13:45 Uhr Vorträge
- 15:15 Uhr Blitzlichter
- 16:30 Uhr Schlussworte durch Präsident FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher
- 16:45 Uhr Ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Forstvereins
- 19:00 Uhr Forstlicher Begegnungsabend im REDUCE Kultursaal, Am Kurplatz 4, 7431 Bad Tatzmannsdorf

Freitag, 29. Mai 2026

- Treffpunkt „Am Kurpark“, Bad Tatzmannsdorf
- 08:30 Uhr Abfahrt Exkursionen
- 15:30 Uhr Rückkehr und Ende der Österreichischen Forsttagung 2026

Veranstaltungsort

Friedensburg Schlaining

Rochusplatz 1
7461 Stadtschlaining
www.friedensburg.at



Und wieder ein Winter ohne Wildverbiss mit Cervacol® Plus – dem unsichtbaren Wildzaun

Das neue Cervacol® mit dem 3-fach Plus



Bestens geschützter
Terminaltrieb ohne
den Wiederaustrieb
zu behindern

- + **Bester Schutz durch mechanische und geschmackliche Abwehr**
- + **Gewöhnung des Wildes auch nach Jahren nicht möglich**
- + **Anwenderfreundlich und günstig**

Aufwandmengen:

Cervacol® Plus: 2 – 3 kg/1.000 Pflanzen

Pfl.Reg.Nr.: Cervacol® Plus: 3755

Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen! 01/2026

Tagungsprogramm



Foto: J. Schima

Donnerstag, 28. Mai 2026

Ort **Friedensburg Schlaining**

Rochusplatz 1
7461 Stadtschlaining
www.friedensburg.at

Moderation Kristina Schranz (www.kristinaschranz.com)

13:00 Uhr

Eröffnung der Österreichischen Forsttagung 2026

durch den Präsidenten des Österreichischen Forstvereins
FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher und den
Obmann des Burgenländischen Forstvereins DI Andreas Leitgeb

Grußworte der Ehrengäste

Mag. Norbert Darabos, Koordinator der Friedensburg Schlaining
Mag. Heinrich Dorner, Landesrat für Forstwesen
Mag. Norbert Totschnig, MSc, Bundesminister für Land- und
Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und
Wasserwirtschaft

13:45 Uhr

Alternativbaumarten und alternative Herkünfte im Klimawandel

Dr. Muhidin Šeho, Bayerisches Amt für Waldgenetik

14:15 Uhr

Invasive Neophyten - In den Fußstapfen des Strukturwandels lässt es sich gut leben

DDIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rea Maria Hall, Versuchswirtschaft Groß Enzersdorf

14:45 Uhr

Pause



Lenzing

Innovative by nature

Sie glauben nicht an Wunder? Wir schon.

Man muss sie nur möglich machen. Der Ursprung jeder Lenzing Faser ist Cellulose, der natürliche Baustein des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Achtet man auf seine Herkunft, erntet es behutsam und verarbeitet all seine Bestandteile mit Umsicht, wird es am Ende des Lebenszyklus wieder Teil des Ökosystems. Diesem Wunder ebnen wir tagtäglich den Weg. Mit unserem nachhaltigen Denken und Handeln.

Mehr erfahren auf [lenzing.com](https://www.lenzing.com)

Tagungsprogramm

15:15 Uhr

Blitzlichter

Kohlenstoffmanagement im Wald - Bedeutung von „totem“ Holz
Assoc.Prof. DI Dr. Mathias Neumann, Universität für Bodenkultur Wien

Digitale Nase zur Früherkennung von Krankheiten im Wald
FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Probst, FH Oberösterreich

Wasserrückhalt im Wald durch innovativen Forststraßenbau
Univ.-Prof. DI Dr. Karl Stampfer, Universität für Bodenkultur Wien

Logistik: Der Schlüssel zur Schadholzbewältigung
DI Dr. Herbert Kohlross, Unternehmensberatung Forstwirtschaft

Holzernte im Wandel? - Auswirkungen von Harvester und Forwarder auf Mensch und Bestand
Christoph Haas BEd. MSc, Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen

16:30 Uhr

Schlussworte durch den Präsidenten
FR h.c. OFM DI Mag. Johannes Wohlmacher

**Tagungsgebühr inkl. Mittagsbuffet & Getränke Euro 45,-/Person.
Anmeldung (Tagung und Mittagessen) ist erforderlich!**



Foto: Konferenzhotel Schlaining GesmbH



© iStock, Galina Atroshchenko



Mayr-Melnhof Holz Leoben GmbH
Turmgasse 67 • 8700 Leoben • Austria
T +43 3842 300 0
leoben@mm-holz.com
www.mm-holz.com



PEFC

Chain of Custody
PEFC/06-38-79

follow us on    

Tagungsprogramm

16:45 Uhr

Ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Forstvereins
Friedensburg Schlaining

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers über die Kassengebarung 2025
4. Bericht der Rechnungsprüfer über das Jahr 2025
5. Genehmigung des Voranschlages 2027
6. Beschlussfassung über satzungsgemäß eingebrachte Anträge
7. Sonstige aktuelle Fragen

19:00 Uhr

Forstlicher Begegnungsabend im REDUCE Kultursaal, Am Kurplatz 4,
7431 Bad Tatzmannsdorf

Forstlicher Begegnungsabend Euro 65,-/Person inkl. Aperitif.
Sonstige Getränke sind im Preis nicht inkludiert.

Kombi-Angebot: Tagung und Forstlicher Begegnungsabend
Euro 100,-/Person.

Freitag, 29. Mai 2026

Exkursionen

08:30 Uhr

Abfahrt Exkursionen, Treffpunkt „Am Kurpark“, Bad Tatzmannsdorf

15:30 Uhr

Rückkehr und Ende der Österreichischen Forsttagung 2026

Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen Euro 45,-/Person.

Anmeldung ist erforderlich!

Wir ersuchen um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.



Foto: Konferenzhotel Schlaining GesmbH

Orthofotos Veranstaltungen

Bad Tatzmannsdorf



Stadtschlaining



Lageplan Veranstaltungen

- 1 REDUCE Hotel Vital**, Hotelparkplatz, Elisabeth-Allee 2
- 2 REDUCE Hotel Thermal**, Hotelparkplatz, Elisabeth-Allee 1
- A 3 REDUCE Kultursaal**, Am Kurplatz 4, 7431 Bad Tatzmannsdorf
- 4 öffentlicher Parkplatz Bad Tatzmannsdorf**, gebührenpflichtig
- 5 Am Kurpark**, Abfahrt/Rückkehr Exkursionen
- B Friedensburg Schlaining**, Rochusplatz 1
- C Burghotel Schlaining**, Klingergasse 2-4
- D Bushaltestelle Stadtschlaining**, Hauptplatz
- E öffentlicher Parkplatz Stadtschlaining**, Schanzgasse



Von der Fläche bis ins Werk

ALL IN ONE

Besuchen Sie uns:

INTERNATIONALE HOLZMESSE
vom 02. - 05.09.2026 in Klagenfurt

INTERFORST
vom 15. - 18.10.2026 in München

- Alle Branchen: **FORST / HANDEL / LOGISTIK / INDUSTRIE**
- Alle Module: **PLANUNG / MATERIALFLUSS / ABRECHNUNG**
- Alle Technologien: **DESKTOP / WEB / MOBIL**

NEU: WinforstproWEB

Nutzen Sie unsere Module auch im Browser.

Mehr als 1100 Kunden vertrauen unserer **KOMPLETTLÖSUNG.**

Latschbacher GmbH

Hauptstr. 8/10

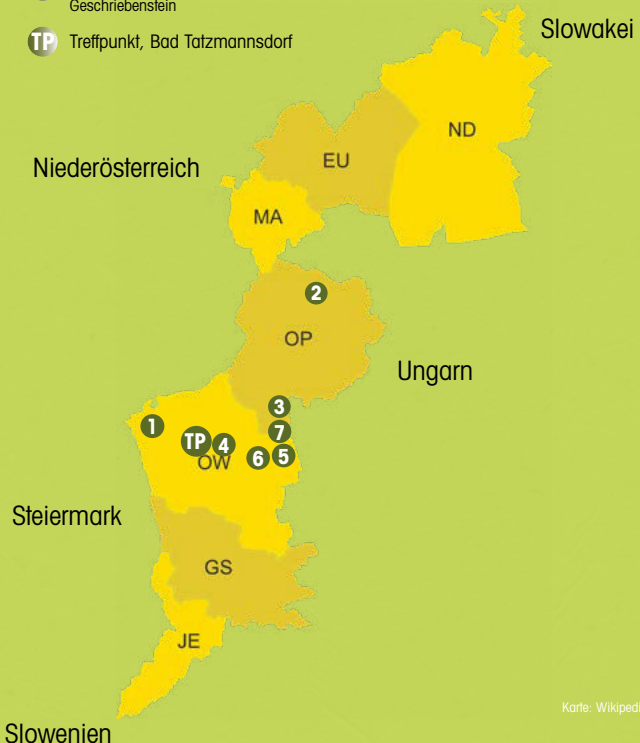
A-4484 Kronstorf, Austria

Tel.: + 43 (0) 7225 8206-0

E-Mail: office@winforstpro.com

Lageplan Exkursionen

- Exkursion **1** Natürlicher Waldumbau und Biodiversitätsförderung – Strategien für den Wald der Zukunft
Forstrevier Pinkafeld der Österreichischen Bundesforste AG
- Exkursion **2** Der Wald kann's
Forstbetrieb Esterházy, Reviere Süd und Lackenbach im Mittelburgenland
- Exkursion **3** Dauerwald dauert – naturnahe Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung betrieblicher und klimatischer Aspekte
Fürst Esterházy'sche Privatstiftung Lockenhaus, Günser Gebirge
- Exkursion **4** Der burgenländische Weg zum klimafitten Wald
Urbarialwald Bad Tatzmannsdorf und Rubner Holzindustrie in Rohrbach a.d.L.
- Exkursion **5** Laubwaldbewirtschaftung im Weingebirge
Dürnbach, Urbarialwald Rechnitz, Rotenturm
- Exkursion **6** Wald für uns ALLE – Der Wald als Lern-Raum
Rechnitz/Badeseer
- Exkursion **7** Mountainbiking am höchsten Punkt des Burgenlandes
Geschriebenstein
- TP** Treffpunkt, Bad Tatzmannsdorf



WALD

Geschichten

**ZEIGE,
WAS DEN WALD BEWEGT.**



**APP LADEN,
VIDEOS MACHEN UND SO DIE
NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG
UNTERSTÜTZEN.**

Eure Arbeit, unsere Zukunft!

Exkursion 1

Natürlicher Waldumbau und Biodiversitätsförderung – Strategien für den Wald der Zukunft

Ort: Forstrevier Pinkafeld der Österreichischen Bundesforste AG

Themen:

- Umbau von fichtendominierten Beständen in Mischwald durch Naturverjüngung
- Integration von Biodiversitätszielen in waldbauliche Überlegungen
- Alternativbaumarten – Widerspruch zu Naturschutzstrategien?
- Jungwuchs- und Dickungspflege in fichtendominierten Flächen
- Jagdbewirtschaftung
- Strategische und operative Naturschutzplanung im Forstbetrieb und Revier
- Vernetzung von Lebensräumen im Wirtschaftswald

Leitung: DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Wieshaider, Betriebsleiter-Stellv.ⁱⁿ ÖBf AG
Ing. Heinz Tritremmel, Revierleiter ÖBf AG
Jan Portschy, Holzernteleiter-Stellv. ÖBf AG

Abfahrt: 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf

Verpflegung: Mittagessen im Wald (Catering)

Begehbarkeit: leicht, festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



IHR WALD – UNSERE EXPERTISE

BERATUNG – BETREUUNG – VERMARKTUNG

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Übernahme der Bewirtschaftung von Forstbetrieben
- Umfassende Betriebsberatung und Optimierung
- Fachliche Holzernte und Vermarktung
- Einzelmaßnahmen wie Aufforstung und Kulturpflege
- Abwicklung von Förderungen und Behördenverfahren
- Waldbewertungen und forstliche Gutachten
- u. v. m.

Informationen zu forstlichen Dienstleistungen und Holzhandel unter:

PANNATURA GmbH

Esterhazyplatz 7

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)2682/630 04 222

E-Mail: office@pannatura.at

www.pannatura.at



Unseren Wald
bewirtschaften
wir nach den
Kriterien von PEFC.

PANNATURA

Exkursion 2

Der Wald kann's

- Ort:** Forstbetrieb Esterházy, Reviere Süd und Lackenbach im Mittelburgenland
- Themen:**
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung
 - Keine Angst vor Gastbaumarten
 - Neophytenmanagement
 - Ansprüche an den Wald: Holz, Jagd/Wildbret, Naturschutz, Erholung/Freizeit, Ökosystemleistungen, Energieproduktion
- Leitung:** OFM DI Peter Fischer, OFö. Ing. Edi Holzer, OFö. Ing. Karl Waldherr Forstbetrieb Esterházy
- Abfahrt:** 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
- Verpflegung:** Warme Verpflegung im Wald
- Begehrbarkeit:** leicht, festes Schuhwerk
- Teilnehmerzahl:** max. 50 Personen



Foto: PANNATURA/Hafenscher



INTERNATIONALE

HOLZ- MESSE

MIT FACHMESSE HOLZ&BAU

2.–5. SEP. 2026



Exkursion 3

Dauerwald dauert – naturnahe Waldbewirtschaftung unter Berücksichtigung betrieblicher und klimatischer Aspekte

- Ort:** Fürst Esterházy'sche Privatstiftung Lockenhaus, Günser Gebirge
- Themen:**
- Das Dauerwaldkonzept im Forstbetrieb
 - Die Buche im Dauerwald – geht das überhaupt?
 - Chancen und Grenzen der Anwendung der Pro Silva-Grundsätze
 - Waldbauliche Eingriffe in verschiedenen Entwicklungsstadien
 - Holzernte- und Auszeigekonzept im Forstbetrieb
 - Klimatische Veränderungen am äußersten Alpenostrand
- Leitung:** FM DDI Christoph Lainer-Findeis, OFö. Ing. Werner Kummer, Fö. Ing. Philip Ranftl, Fürst Esterházy'sche Privatstiftung Lockenhaus
DI Dr. Eckart Senitzka, Pro Silva Austria
- Abfahrt:** 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
- Verpflegung:** Gasthaus Tischler in Hochstraß
- Begehbarkeit:** leicht, ebenes Gelände, festes Schuhwerk
- Teilnehmerzahl:** max. 35 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



Unser Service:

- Koordination von Maschineneinsätzen
- Betriebsbetreuung
- Waldbegehung
- Auszeige
- Grenzkontrolle
- Optimale Holzvermarktung und -nutzung
- Forstfachliche Beratung

Ihre Vorteile:

Sicherheit

Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz

Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.

Steigendes Einkommen

„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.

Übernahmekontrolle

Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken.

Stockkäufe

Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!

Ihre kompetenten Ansprechpartner:

Waldverband Steiermark
RGS Burgenland

Mail: office@waldverband-stmk.at
www.waldverband-stmk.at



Exkursion 4

Der burgenländische Weg zum klimafitten Wald

- Ort:** Urbarialwald Bad Tatzmannsdorf und Rubner Holzindustrie in Rohrbach a. d. L.
- Themen:**
- Laub-Mischwaldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels
 - Ökonomische und ökologische Betrachtung des Kleinwaldes
 - Unterschiedliche Baumarten, von der Aufforstung bis hin zu Formschnitt, Wertastung und Pflegeeingriffen, wie Stammzahlreduktion und Läuterung
 - Besichtigung des für die Region wichtigen Sägewerkes Rubner Holzindustrie – von der Bereitstellung bis zur Übernahme
 - Professionelle Holzverarbeitung
- Leitung:** OFM DI Herbert Stummer, LK Burgenland
DI Andreas Stadler, RHI in Rohrbach
- Abfahrt:** 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
- Verpflegung:** Mittagessen im Braugasthof Schmidt
- Begehbarkeit:** leicht, ebenes Gelände, festes Schuhwerk
- Teilnehmerzahl:** max. 35 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



Die **15. Austrofoma** wird von der Landwirtschaftskammer Oberösterreich **vom 21. bis 23. September 2027** am Hochficht organisiert.

Austragungsort dieser Fachmesse für Forstmaschinen und Gerätevorführungen ist der Forstbetrieb des Stiftes Schlägl.

Die Austrofoma zeigt forstliche Ernte, Bringungs- und Logistiktechnik und zählt zu den größten forstlichen Maschinenvorführungen in Europa.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Anbietern und Kunden die Möglichkeit zu geben, konzentriert an einem Ort eine Vielzahl von modernen, leistungsfähigen und innovativen Maschinen unter realen Arbeitsbedingungen vorzustellen. Zentrales Thema ist immer die schonende Holzernte; schonend für den Wald und den arbeitenden Menschen.

www.austrofoma.at

Exkursion 5

Laubwaldbewirtschaftung im Weingebirge

- Ort:** Dürnbach, Urbarialwald Rechnitz, Rotenturm
- Themen:**
- BFW-Eichenherkunftsversuch Dürnbach
 - Bestandesumwandlung in der Urbarialgemeinde Rechnitz – Ungermarkt
 - Sägewerk und Holzhandel Fischer
- Leitung:** Fö. Ing. Lambert Weißenbacher und Fö. Michael Kober-Eberhardt
BFW Wien
Fö. Ing. Hannes Prober und Fö. Ing. Georg Möbner
Forstverwaltung der WWG Burgenland GmbH
Ing. Bernhard Fischer MSc, Fischer Holz
- Abfahrt:** 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
- Verpflegung:** Gasthaus Schlossberg Cserer in Rechnitz
Verkostung von Wein des Weingutes Mandl-Brunner aus
Rechnitzer Eichenfässern
- Begehbarkeit:** leicht, ebenes Gelände, festes Schuhwerk
- Teilnehmerzahl:** max. 40 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



palos

DIE LÖSUNG FÜR IHREN FORST

Mit der palos Plattform bilden Sie Ihren gesamten Forstprozess durchgängig ab – von der Planung über operative Maßnahmen bis hin zu Wirtschaftsplan und Abrechnung. Statt einzelner Werkzeuge nutzen Sie eine zentrale Plattform, in der alle relevanten Informationen zusammenlaufen. Das reduziert Schnittstellen, verhindert Übertragungsfehler und verbessert den Überblick über Ihr Revier.

In diesem Jahr wächst die palos Plattform um die Module Fracht und Materialbuch. Damit bilden Sie alle Arbeitsschritte vollständig digital ab – für mehr Effizienz, klare Abläufe und deutlich weniger Aufwand im Forstalltag.

Sichern Sie sich Ihr Beratungsgespräch:



www.palos.eu

Exkursion 6

Wald für uns ALLE – Der Wald als Lern-Raum

Ort: Rechnitz/Badesee

- Themen:
- Der zukünftige Wald als ein Ort der Entspannung, des Schulunterrichts, der Forst- und Kulturgeschichte und der Waldpädagogik.
 - Die forstlichen Nutzungen in Abstimmung mit den Waldbesitzenden, Naturparkbeauftragten, Sportinstitutionen, Vereinen im Dorf und Schulen.
 - Die Kenntnisse über Fraktale in der Natur und ihre effiziente Wirkung im Wachstum der Bäume.
 - Die Didaktik und Pädagogik – ein Lernen im und vom Wald
 - Die verschiedenen Wahrnehmungen vom Wald. Welche Konflikte sind zwischen Forstleuten, Waldbesitzenden und Waldbesuchenden vorprogrammiert? Und wie löst man es hier?

Leitung: Präs. Dipl. Päd. DI Hans Peter Killingseder, Akademie Schauplatz Natur
Obm. Engelbert Kenyeri, Naturpark Geschriebenstein
Sonja Kramelhofer, Naturpark Geschriebenstein

Abfahrt: 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf

Verpflegung: Vor der Naturparkschule bei offenem Feuer

Begehbarkeit: leicht bis mittel, festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



BURGENLAND TRAILS: ERLEBE DEN FLOW.

© TVB Südburgenland_RobertB

KOSTENLOS
MIT IHRER
BURGENLAND
CARD

Über 40 naturbelassene Trail-
kilometer am Geschriebenstein,
von Rechnitz bis Lockenhaus.
Direkte Anbindung von Bad Tatz-
mannsdorf über Stadtschlaining
zu den Burgenland Trails.



DAS BIKEPARADIES AUF ÜBER 300 KM²:

- **365 TAGE** im Jahr befahrbar
- **SKILLPARK** in Lockenhaus
- **PUMPTRACK** in Rechnitz
- **HEADTRAIL** (Einsteiger-Variante - grün)
- **UPHILLTRAILS** von Rechnitz und Lockenhaus
- **SPASS FÜR** Familien, Einsteiger, bis hin zum Profi

Jetzt online Tickets sichern: Einfach Tage
auswählen, buchen und Spaß haben.

Mehr Infos auf
burgenlandtrails.at



Exkursion 7

Mountainbiking am höchsten Punkt des Burgenlandes

Ort: Geschriebenstein

- Themen:**
- Mountainbiking mit verschiedenen Routen-Optionen
 - Leihe von Mountainbikes, E-Mountainbikes, Helmen und Protektoren möglich
 - Bei Bedarf ausgebildete Mountainbike Coaches verfügbar
 - (Single Trail Bad Tatzmannsdorf bis zu) Burgenland-Trails am Geschriebenstein
 - Bike-Shuttle-Service
 - Übungsparcours Badesee Rechnitz, Action Corner Lockenhaus, Skill-Park Burgsee Lockenhaus
 - Mehrere Downhill-Trails und zwei Uphill-Trails

Leitung: Uli Weinhandl, Manager Burgenland Trails
M: 0664/382 55 97
E-Mail: uli.weinhandl@burgenland.info

Abfahrt: 08:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf
Rückkehr: ca. 15:30 Uhr, Am Kurpark, Bad Tatzmannsdorf

Verpflegung: Tiffany's am Badesee Rechnitz

Begehrbarkeit: blau (einfach), rot (Fortgeschrittene), schwarz (Experten)

Teilnehmerzahl: max. 24 Personen



Foto: Exkursionsbetrieb



Husqvarna®

NEU

Husqvarna 564 XP®

**Außergewöhnliche Leistung &
sofortige Beschleunigung**

**Die erste Husqvarna Motorsäge
mit Kraftstoffeinspritzung**



MEHR ERFAHREN

Entdecken Sie die neue
Motorsäge unter:
husqvarna.com/at



Allgemeine Informationen

1. Anmeldung

Anmeldeschluss: 8. Mai 2026

Die verbindliche Anmeldung kann ausschließlich online unter www.forstverein.at erfolgen.

Die Tagungsgebühr ist auf das **Tagungskonto** bei der

HYPO-BANK BURGENLAND AG
Kontowortlaut: Burgenländischer Forstverein
IBAN: AT63 5100 0910 1310 4301
BIC: EHHB2E

zu überweisen.

Bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ die elektronische Anmeldenummer und den Namen anführen.

Die Anmeldung ist nur dann gültig, wenn der Gesamtbetrag bis zum 8. Mai auf das Tagungskonto eingezahlt wurde.

2. Information und Tagungsbüro

Die Postanschrift des Tagungsbüros lautet:

Organisationskomitee der Österreichischen Forsttagung 2026

p. A. Burgenländischer Forstverein
Jacob-Rauschenfels-Gasse 8/9
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 600-6562
E-Mail: office@forstverein.org
Ansprechperson: DI Andreas Leitgeb

Während der Forsttagung befindet sich das Tagungsbüro in der Friedensburg Schlaining und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 28. Mai 2026, 08:30 bis 15:15 Uhr

EGGER Holzeinkauf
Verlässlichkeit
Handschlagqualität
Flexibilität



Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Rohstoff Holz und ein starkes Umweltbewusstsein sind für EGGER selbstverständlich. Die Integration der Partner in die Wertschöpfungskette gehört zu den Unternehmensgrundsätzen.

EGGER – seit 1961 ein starker Partner für Waldbesitzer und Förster.

Ihre Ansprechpartner in Sachen Holz:

Österreich West:

Josef Hofer

josef.hofer@egger.com · T +43 664 6195335

Österreich Ost:

Christian Steigenberger

christian.steigenberger@egger.com · T +43 664 61 95255

» www.egger.com/holzeinkauf

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER

3. Burgenland Card, Anreise, Parken

Die Burgenland Card (BC) ist Ihre kostenlose Eintrittskarte zu Gratisleistungen, wie z. B. zu der Führung in der Friedensburg Schlaining oder für drei Weinproben beim Come Together in der Weinkosterei. Die BC erhalten Sie automatisch schon ab der ersten Übernachtung in einem der Partnerhotels.

Für nähere Informationen zur BC, über die Anreise zur Österreichischen Forsttagung 2026 mit dem Auto bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zu den vorhandenen Parkmöglichkeiten folgen Sie bitte dem QR-Code bzw. siehe www.forstverein.at.



4. Quartier

In folgenden Hotels wurden Zimmerkontingente unter dem Kennwort „**Österreichische Forsttagung**“ vorreserviert. Ihre Zimmerreservierung richten Sie bitte direkt an das gewünschte Hotel.

REDUCE Hotel Thermal (adults only)

Elisabeth-Allee 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf
+43/(0)3353/8200 - 50
thermal@reduce.at
www.reduce.at/reduce-thermal/

REDUCE Hotel Vital

Elisabeth-Allee 2, 7431 Bad Tatzmannsdorf
+43/(0)3353/8200 - 60
vital@reduce.at
www.reduce.at/reduce-vital/

Die REDUCE Hotels bieten den Teilnehmenden der Österreichischen Forsttagung für den Zeitraum vom 27. bis 30. Mai Sonderkonditionen an.

Burghotel Schlaining

Klingergasse 2-4, 7461 Stadtschlaining
+43/(0)3355/2600
zeit@burghotel-schlaining.at
www.burghotel-schlaining.at

Wir ersuchen um Zimmerreservierung bis spätestens 30. April 2026 unter dem Kennwort „Österreichische Forsttagung“.



WALD IM WANDEL BRAUCHT VERANTWORTUNG.

Klimawandel, Marktveränderungen und neue gesellschaftliche Erwartungen stellen die Forstwirtschaft vor große Herausforderungen.

Papierholz Austria übernimmt Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette als verlässliches Bindeglied zwischen WaldbesitzerInnen und der holzverarbeitenden Industrie.

Mit naturnaher Waldbewirtschaftung, nachhaltiger Rohstoffnutzung und klaren Qualitätsstandards leisten wir unseren Beitrag zu klimafitten, zukunftsfähigen Wäldern.

**Nachhaltigkeit ist für uns gelebte Praxis,
im Wald und in unseren Geschäftsbeziehungen.**

PEFC™, FSC und ISO zertifiziert

www.papierholz-austria.at

**PAPIERHOLZ**
AUSTRIA

5. Burgführung

„Über die Burg und darüber hinaus“ – Am **Mittwoch 27. Mai 2026 um 17:30 Uhr** besteht die Möglichkeit zu einer Führung durch alle aktuellen Ausstellungsbereiche in der Burg Schlaining. **Die Burgführung ist für Burgenland-Card-Besitzer kostenlos, bitte die BC mitnehmen** – Näheres zur Burgenland-Card siehe unter Punkt 3.
Anmeldung ist erforderlich.

6. Come Together mit Weinverkostung

Das Come Together zur Österreichischen Forsttagung findet am **Mittwoch 27. Mai 2026 um 19:00 Uhr** in der Weinkosterei Vinothek Burgenland der Burg Schlaining statt (<https://burghotel-schlaining.at/hotel/weinkosterei/>).

Mit der Burgenland Card gibt es drei Weinkostproben freier Wahl kostenlos, bitte die BC mitbringen.

Möglichkeit zu einer begleiteten Weinverkostung mit sechs Kostproben aus den DAC-Gebieten des Burgenlandes um Euro 22,-.

Die Kosten betragen **Euro 50,-/Person für Aperitif und Abendessen** mit regionalen Schmankerln.

Sonstige Getränke sind im Preis nicht inkludiert.

Anmeldung ist erforderlich.

7. Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt **Euro 45,-/Person inkl. Mittagsbuffet + Getränke** in der Friedensburg Schlaining.

Anmeldung zur Tagung und zum Mittagsbuffet ist erforderlich!

8. Forstlicher Begegnungsabend

Im Anschluss an die Forsttagung findet am **Donnerstag 28. Mai 2026 um 19:00 Uhr ein Forstlicher Begegnungsabend im REDUCE Kultursaal, Am Kurplatz 4, 7431 Bad Tatzmannsdorf**, statt.

Die Veranstaltung wird von authentischer burgenländisch-ungarischer Volksmusik der Gruppe Szélforgók des Burgenländisch-Ungarischen Kulturvereines, die ausschließlich aus jungen Virtuosinnen und Virtuosen besteht, umrahmt.

Die Kosten betragen **Euro 65,-/Person inkl. Aperitif.**

Sonstige Getränke sind im Preis nicht inkludiert.

Kombi-Angebot: Tagung und Forstlicher Begegnungsabend Euro 100,-/Person.

Anmeldung ist erforderlich!

Notizen

Für Gäste des Burghotels Schlaining die am forstlichen Begegnungsabend teilnehmen, wird ein **Shuttleservice** vom Hotel zum REDUCE Kultursaal und zurück angeboten.

Anmeldung ist erforderlich!

Der **Kultursaal** liegt mitten im Kurpark, direkt neben den Kurhotels. Höfliche Bitte um angemessene Lautstärke im Außenbereich nach 22 Uhr.

9. Exkursionen

Die **Teilnahmegebühr für die Exkursionen 1 bis 6 beträgt Euro 45,-/Person** und enthält die fachliche Begleitung, den Exkursionsführer, die Busfahrt sowie ein Mittagessen.

Die **Exkursion 7** - Burgenland-Trails - wird individuell über das Organisationskomitee bzw. die Exkursionsleitung abgewickelt.

Anmeldung ist erforderlich!

Wir bitten um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden oder die erforderliche Mindestzahl einer Exkursion nicht gegeben sein, werden die Teilnehmenden auf die gewählte Ersatzexkursion umgebucht.

Treffpunkt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursionen ist „Am Kurpark“ in Bad Tatzmannsdorf.

10. Abmeldung

Bei Verhinderung an der Teilnahme ersuchen wir um ehestmögliche Abmeldung beim

Organisationskomitee der Österreichischen Forsttagung 2026

p. A. Burgenländischer Forstverein

Jacob-Rauschenfels-Gasse 8/9

7000 Eisenstadt

Tel.: +43 2682 600-6562

E-Mail: office@forstverein.org

Ansprechperson: DI Andreas Leitgeb

11. Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie am **Donnerstag 28. Mai 2026** in der Zeit von **08:30 Uhr bis 15:15 Uhr** bei der Anmeldung im Tagungsbüro in der Friedensburg Schlaining.

Bitte beachten Sie: Die Namensschilder sind gleichzeitig die Eintrittskarte für die Tagung, das Mittagsbuffet und den forstlichen Begegnungsabend sowie die Berechtigung zur Teilnahme an der Exkursion. Die Namensschilder sind daher immer mitzuführen.



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Organisationskomitee der Österreichischen Forsttagung 2026

Für den Inhalt verantwortlich:

DI Andreas Leitgeb

DI Thomas Leitner

Grafische Gestaltung:

Martin Wöhrle

Bildnachweis:

Titelbild: KI-generiert; im Vordergrund die Neophyten Kermesbeere (schwarzviolett) und Goldrute (gelb), dahinter Laubwald und abgestorbene Fichten, im Hintergrund burgenlandtypische Landschaftsmotive

Dr. Johannes Schima

Konferenzhotel Schlaining GesmbH

PANNATURA/Hafenscher

Geodaten Burgenland

Exkursionsbetriebe

Druck:

Schmidbauer GmbH

Wiener Straße 103

7400 Oberwart

www.derschmidbauer.at



Hinweis

Wir fertigen bei der Veranstaltung Fotos an. Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social-Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.forstverein.at/oesterreichische-forsttagung-2026>



AUFFORSTEN MIT ERFOLG

SETZEN, WURZELN, WACHSEN



HOL DIR DEN
LIECO-KATALOG 2026!

WWW.LIECO.AT

Wälder, Gewässer, Berge — in Österreich
zeigt sich die Natur von ihrer abwechslungsreichsten Seite.

Die Österreichischen Bundesforste haben zum Ziel,
diese Vielseitigkeit zu erhalten. Deshalb machen sie ihre Wälder
heute schon klimafit. Das Ziel ist ein artenreicher Mischwald,
der vorwiegend aus eigener Kraft nachwächst.
Denn Vielfalt und naturnahe Bewirtschaftung sind die besten
Voraussetzungen für einen gesunden Wald der Zukunft.

Mehr auf www.bundesforste.at
und auf www.wald-der-zukunft.at

Wo
die
Natur
zu Hause
ist